

Strommarktbericht der Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH vom 12.08.2024

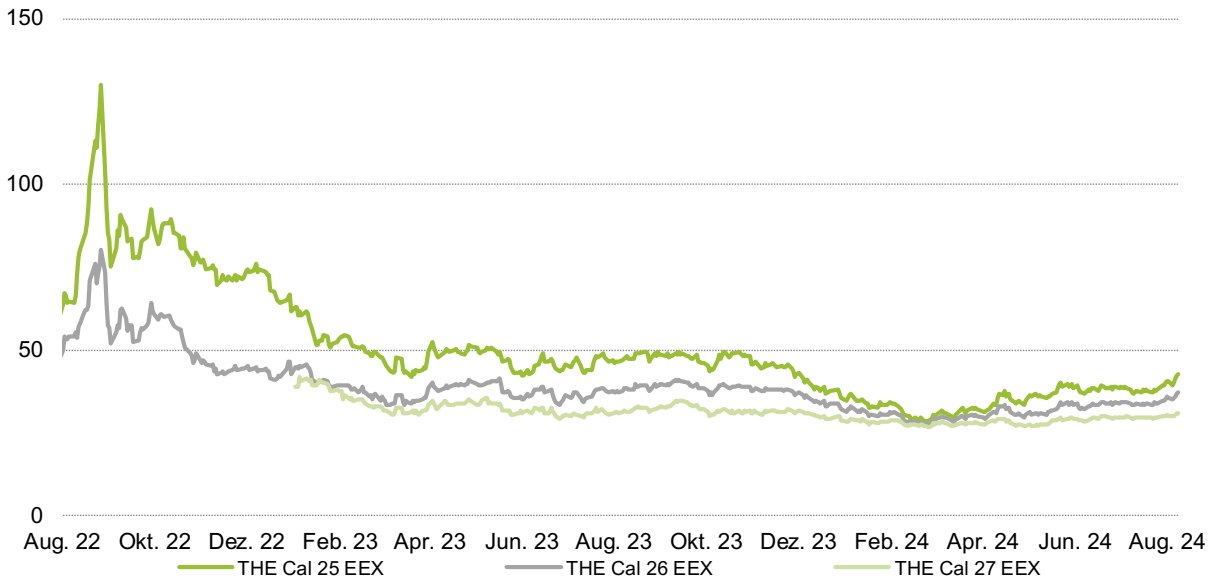


| Kontrakt / Lieferjahr | Börsenkurs (EEX) Euro/MWh | Preisänderung* | | |
|-----------------------|------------------------------|----------------|----------|-----------|
| | | Vorwoche | Vormonat | Vorjahr |
| 2025 | 98,02 | 1,76% → | 7,09% ↗ | -21,40% ↓ |
| 2026 | 89,41 | 0,89% → | 7,05% ↗ | -15,67% ↓ |
| 2027 | 78,47 | -1,01% → | 4,25% ↗ | -13,77% ↓ |

Der Day Ahead startete auf hohem Niveau mit 99,86 Euro/MWh in die vergangene Woche. Für Dienstag sank der Preis um 12,88 Euro/MWh ab, bevor er für Mittwoch wieder auf 92,91 Euro/MWh hochschwang. Auf für Donnerstag wurde das Niveau mit 93,15 Euro/MWh gehalten. Für Freitag gab der Preis deutlich auf 53,32 Euro/MWh nach. Zuletzt wurden wieder 92,06 Euro/MWh notiert. Grund war die schwache Windausbeute, die nur Freitag über 30.000 MWh hinaus kam. Auch PV blieb mit Ausnahme des Dienstags unter 32.000 MWh. Zum Wochenstart ist mehr Sonne prognostiziert, Wind soll weiter schwach bleiben.

Der Terminmarkt legte im Wochenverlauf weiter zu. Von 93,16 Euro/MWh, ging es mit dem Jahreskontrakt 2025 bis zuletzt auf 98,02 Euro/MWh hoch. Der Gasmarkt treibt weiter die Strommarktpreise.

Gasmarktbericht der Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH vom 12.08.2024



| Kontrakt / Lieferjahr | Börsenkurs (EEX) Euro/MWh | Preisänderung* | | |
|-----------------------|------------------------------|----------------|----------|---------|
| | | Vorwoche | Vormonat | Vorjahr |
| 2025 | 42,90 | 5,91% | 12,62% | -9,27% |
| 2026 | 37,11 | 4,23% | 9,77% | -3,10% |
| 2027 | 30,92 | 2,31% | 4,78% | -1,97% |

Von 34,97 Euro/MWh am vergangenen Dienstag legte der Day Ahead bis zuletzt auf 39,40 Euro/MWh zu. Dieses Preisniveau erreichte er zuletzt Anfang Dezember 2023. Grund für die Preissteigerungen ist die Sorge, dass der russische Gastransit durch die Ukraine in Folge der Kämpfe in der Gegend des russisch-ukrainischen Gasübergabepunktes Sudscha zum Erliegen kommt. Hinzu kommt, dass mit dem Start der Instandhaltungssaison in Norwegen signifikante Gasmengen nicht zur Verfügung stehen. Für LNG ist derzeit Asien der attraktivere Markt. Die nordwesteuropäischen Terminals verzeichnen eine geringe Auslastung.

Der Terminmarkt folgt weiter dem Spotmarkt. Von 39,50 Euro/MWh am vergangenen Montag kletterte der Jahreskontrakt 2025 bis zuletzt auf 42,90 Euro/MWh und erreichte damit einen neuen Jahreshöchstwert.



Für Fragen, aktuelle Preise und weitere Infos:

- Oliver Back, Telefon: 05921 301- 763
 - Holger Jacobs, Telefon: 05921 301-4227
 - Frank Kamps, Telefon: 05921 301-232
 - Jessica Konow, Telefon: 05921 301-4228
 - Hannah Mlynek, Telefon: 05921 301-457
 - Felix Schmidke, Telefon: 05921 301-4226
 - Alexander Tielmann, Telefon: 05921 301-285
 - Daniel de Winder, Telefon: 05921 301-752
-
- E-Mail: firmenkunden@nvb.de
 - Telefax: 05921 301-779

Urheberrechtshinweis/Haftungsausschluss/Impressum

Der Marktbericht der Nordhomer Versorgungsbetriebe GmbH spiegelt die Entwicklung der reinen Energiepreise wider. Bei einem Liefervertrag /-angebot sind weiterhin die Entwicklungen der Kosten für die Netznutzung, die Konzessionsabgabe, die Mehrkosten gem. EEG/KWKModG sowie die Strom- und Umsatzsteuer zu berücksichtigen.

Informationen zur Stromkennzeichnung der Nordhomer Versorgungsbetriebe GmbH erhalten Sie unter: www.nvb.de

nvb Nordhomer Versorgungsbetriebe
GmbH
Gildkamp 10
48529 Nordhorn
Tel.: 0 59 21/3 01-0
Fax: 0 59 21/3 01-112
E-Mail: info@nvb.de

ViSdP: Thomas van der Kamp
Sitz der Gesellschaft: Nordhorn
Amtsgericht Osnabrück: HRB 1300 10
Geschäftsführung: Maik Girmendonk
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Harald
Krebs
Ust-ID-Nr.: DE 117036559
Ust.-Nr.: 5522000844

In Zusammenarbeit mit ener|gate